

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler des ÖDG

Elterninformation Nr. 01/SJ 06/07

Sehr geehrte Eltern,

ich wünsche Ihren Kindern und Ihnen einen guten Schulstart und uns allen gemeinsam ein erfolgreiches Schuljahr.

Am Freitag haben wir die neuen Fünftklässler mit einem Gottesdienst feierlich in die Schulgemeinde aufgenommen.

Mit 116 Neuaufnahmen in Klasse fünf und insgesamt 805 Schülern haben wir nunmehr über 800 Schüler.

Sie erhalten mit diesem Elternbrief wieder einen **Terminplan mit Ausblick** auf das zweite Halbjahr. Den **beweglichen Ferientag** für das erste Halbjahr haben wir auf den **02.10. 06** gelegt, so dass Sie mit Ihren Familien ein langes Wochenende verbringen können.

Auf der Homepage unserer Schule (www.domgymnasium-magdeburg.de) finden Sie unter dem Button „Fachbereiche“ ein **Informationsblatt** abgelegt, dem Sie bitte **Anzahl und Gewichtung der Klausuren** für die jeweilige Klassenstufe entnehmen. Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, können Sie über den Klassenlehrer Ihres Kindes das Blatt auch in Papierform erhalten. Ich denke aber, es ist auch in Ihrem Interesse, wenn wir versuchen Papier zu sparen.

Dieses Schuljahr steht besonders unter dem Zeichen des **Doppelabiturs** (Klassenstufe 12 und 13 legen ab April das Abitur ab). Auf die Schule werden, wie auf die anderen Gymnasien auch, während der Abiturprüfungen besondere Belastungen zukommen. Die dadurch bedingte erhöhte Zahl von Kursen hat Folgen für Stundenplan und Raumsituation. So musste der Sportunterricht der 13. Klassen bis in die 10. Stunde verschoben werden.

Ich bitte Sie schon jetzt um Verständnis, wenn es im Zuge der Abiturprüfungen zu Auswirkungen auf den restlichen Schulbetrieb kommt. Wir versuchen diese in erträglichem Maße zu halten.

Wegen des Doppelabiturs fahren dieses Jahr **beide** Abiturstufen Ende September jeweils eine Woche ins **naturwissenschaftliche Exkursionslager**.

Auch hier versuchen wir die Unterrichtsverschiebungen im naturwissenschaftlichen Bereich auf ein Mindestmaß zu beschränken. Gleichwohl bitte ich um Verständnis, wenn angesichts der Tatsache, dass zwei Wochen lang ein Großteil der naturwissenschaftlichen Lehrer nicht vor Ort ist, nicht jede Stunde fachgerecht vertreten werden kann, sondern es stattdessen auch zu Aufgabeneinheiten kommt.

Ich möchte Sie wie schon im letzten Elternbrief nochmals auf den musikalischen Höhepunkt, das **Mozart-Konzert unseres Projekt-Chores und Orchesters** in Verbindung mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck hinweisen, am Donnerstag, den **14.09. um 19.30 Uhr im Dom**.

Erinnern möchte ich Sie an die bekannten Regelungen zur **Entschuldigungspraxis und Freistellung**: Kranke Kinder sind bis morgens um 8.00 Uhr im Sekretariat abzumelden. Eine schriftliche Entschuldigung ist innerhalb von drei Tagen nach Genesung beim Klassenlehrer abzugeben.

Bei krankheitsbedingtem Versäumen von Klausuren in der Qualifikationsphase ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Ich bitte Sie dringend, Freistellungsanträge rechtzeitig, mindestens aber 10 Tage vorher, und vor allem vor jeglicher Buchung abzugeben, damit im Falle einer Ablehnung kein unnötiger Ärger entsteht. Freistellungsanträge müssen immer von den Eltern gestellt werden, nicht etwa durch Dritte (Sportvereine o.ä.).

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit verbleibe ich

Ihr

Dr. D. Lührs

✂.....
Name:..... Klasse:.....

Von der Elterninformation Nr. 01/SJ 06/07 vom 05.09.06 habe ich Kenntnis genommen.

.....
Unterschrift

(Bitte diesen Abschnitt beim Klassenlehrer abgeben!)